

Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN)

c/o Klaus Henry, Hügelstr. 17, 65527 Niedernhausen
Telefon/Fax: 06127 / 2944, E-Mail: klaus.henry@web.de
Internet: www.wgn-niedernhausen.de



Presse-Information

25.11.2007

WGN mit guter Startbilanz

Verjüngung des Vorstandes bei Nachwahlen

Bei einer Mitgliederversammlung der Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN) konnte eine gute Startbilanz für die Arbeit der Wähler-Gemeinschaft in den ersten 20 Monaten der Wahlperiode 2006 - 2011 festgestellt werden. Während der Vorsitzende Klaus Henry die vielfältigen Aktivitäten außerhalb der parlamentarischen Arbeit bilanzierte – z.B. eine Klausurtagung, Herausgabe von drei Niedernhausener Bürgerbriefen, die Pressearbeit, Beteiligung am Weihnachtsmarkt und Erarbeitung eines Internet-Forums der WGN – berichtete Fraktionschef Dieter Greve über die Arbeit in den politischen Gremien der Gemeinde, vor allem in der Gemeindevertretung.

So hätten etliche Mandatsträger und Mitglieder der WGN an einigen Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Haushalts-Doppik teilgenommen. Die Fraktion habe zahlreiche Anträge eingebracht, von denen einige in der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen worden seien. So z.B. ein Prüfantrag zur künftigen Elektroenergieversorgung von Niedernhausen bzw. im Idsteiner Land, ein weiterer zur Zusammenarbeit der Bauhöfe im Idsteiner Land und auch darüber hinaus, ein Prüfantrag zur Reduzierung der Energiekosten im Waldschwimmbad. Auch der Beitritt von Niedernhausen zum Bündnis „Idsteiner Land“ erfolgte aufgrund eines Antrages der WGN-Fraktion. Der Haushalts-Sanierungs-Grundsatzbeschluss wurde von der WGN gemeinsam mit SPD und Grünen initiiert. Im Rahmen der offenen Gemeindevertretung ohne Koalitionen sei man aber auch für gemeinsame Anträge mit CDU und FDP bereit.

Zur Ehrlichkeit dieser Bilanz gehöre aber auch, dass ein (einstimmig beschlossener) Antrag nicht realisiert wurde (die gemeinsame Energieberatung im Idsteiner Land) und zwei aufgrund von gegenteiligen Fakten zurückgestellt (Antrag für ein Gewerbegebiet zwischen Königshofen und Niederseelbach) bzw. zurückgezogen wurden (Prüfung einer kostengünstigeren Variante für einen Aufzug im Rathaus).

Insgesamt seien seit Beginn der Wahlperiode schon fünf Wahlziele der WGN erreicht worden. Das sei eine gute Bilanz für diese relativ kurze Zeit. „Es ist auch zu beobachten, dass die Arbeitsatmosphäre in den Ausschüssen wie in der Gemeindevertretung insgesamt sehr viel sachlicher und entspannter geworden ist – weitgehend ohne Polemik und persönliche Angriffe“, so Dieter Greve. Dazu habe nicht zuletzt auch die WGN ein gutes Stück beigetragen.

Zu dem Ziel, den Vorstand der WGN schrittweise zu verjüngen, trug nach dem Ausscheiden von Inge Moxter als Kassenwartin bei der letzten turnusmäßigen Vorstandsneuwahl in 2006 nun auch die langjährige stellvertretende Vorsitzende Angela Scheiding bei, in dem sie selbst Jörg Oestreich (39) als ihren Nachfolger vorschlug. Er wurde einstimmig in diese Funktion gewählt. Da Jörg Oestreich bisher Schriftführer war, wurde auch für diese Aufgabe eine

Neuwahl erforderlich. Mit Stefan Jenke-Hammer (37) – der ebenfalls einstimmig gewählt wurde -- konnte ein weiterer Vertreter der jüngeren Generation für eine Vorstandsfunktion gewonnen werden.

Klaus Henry dankte im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder Angela Scheiding für die jahrelange, verdienstvolle Arbeit für die WGN. Erfreulich sei, dass sie dem Vorstand weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und bei den für alle Mitglieder offenen Fraktionssitzungen ihre Erfahrungen einbringen wolle. Auch ihr Ortsbeiratsmandat in Oberseelbach werde sie weiterhin wahrnehmen.

Abschließend stand die Besprechung aktueller Aktivitäten auf der Tagesordnung: die Verteilung der neuen Ausgabe der „Niedernhausener Briefe“ an alle Haushalte und die Organisation des WGN-Standes beim diesjährigen Weihnachtsmarkt Niedernhausen am 1. und 2. Dezember.